



Agrarministerkonferenz

18.-20. März 2026

in Bad Reichenhall

TOP: [Berichte des Bundes](#)
[Prüfauftrag zur Förderung einer effizienten Wassernutzung in](#)
[Landwirtschaft und Gartenbau](#)

[Bezug: TOP 26 2025/2](#)

Die Förderung von Bewässerung und Bewässerungsinfrastruktur ist im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) möglich. In der einzelbetrieblichen Förderung des Agrarinvestitionsförderungsprogramm können wassersparende Bewässerungsanlagen und Frostschutzberegnungsanlagen für Sonderkulturen gefördert werden. Im Förderbereich 7 sind der Neubau und die Erweiterung von wassersparenden überbetrieblichen Einrichtungen zur Entnahme, Speicherung und Zuleitung von Wasser für Beregnungszwecke und Anlagen zur Wasserspeicherung förderfähig.

Die Länder entscheiden über das entsprechende Förderangebot und ihre eigene Schwerpunktsetzung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe. Für die Priorisierung der eingegangenen Anträge auf Investitionsförderung sind ebenfalls die Länder zuständig.

Sollten von den Ländern dennoch Änderungen an den Fördergrundsätzen als notwendig erachtet werden, können diese über das reguläre Verfahren zur Änderung des GAK-Rahmenplans 2027-2030 eingebracht werden.

Aktuell arbeiten Bund und Länder gemeinsam an der Weiterentwicklung der GAK mit dem Ziel, die GAK als das zentrale nationale Förderinstrument zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes zu stärken und zukunftsfähig auszurichten. Der entsprechende Bericht der Arbeitsgemeinschaft von Vertreterinnen und Vertretern von BMLEH und Ländern

zielt unter anderem darauf ab, Entbürokratisierungspotenziale zu realisieren. Am 10.12.2026 hat der PLANAK die Bund-Länder-Fachgremien und die Haushalts- und Koordinierungsreferentinnen und -referenten des Bundes und der Länder beauftragt, die entsprechenden Empfehlungen bei ihrer Arbeit zu berücksichtigen und ihre Umsetzung zu prüfen. Das BMLEH wurde ersucht, bis Ende 2026 über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Im Rahmen der Zukunftsstrategie Gartenbau hat die Steuerungsgruppe am 9. Januar 2026 getagt. Sie setzte sich mit dem Inhalt der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Wasser auseinander und verwies das Ergebnispapier an die Arbeitsgruppe mit der Bitte zurück, innerhalb der Maßnahmenvorschläge eine Priorisierung vorzunehmen.

Neben einer Förderung in der GAK besteht bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank unter den „Zukunftsfeldern“ seit einigen Jahren auch die Möglichkeit, zinsgünstige Programmkredite für Bewässerungsinfrastruktur und Speicherbecken (einzelbetrieblich und auch überbetrieblich) zu beantragen.

Darüber hinaus fördert das BMLEH auch Forschungsprojekte, wie die digitalen Experimentierfelder, bei denen die nachhaltige und effiziente Wassernutzung eine wichtige Rolle spielt. Zusätzlich wird das BMLEH im Rahmen der Bekanntmachung über die Förderung der wirtschaftlichen Innovationskraft für einen klimaangepassten Umgang mit der Ressource Wasser vom 31.12.24 innovative Projekte im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung fördern.

Beim Global Forum for Food and Agriculture 2026 hat das BMLEH die Rolle von Wasser für Landwirtschaft und globale Ernährungssicherheit in den internationalen Dialog eingebracht. Im Abschlusskommuniqué betonten Agrarministerinnen und -minister aus aller Welt unter der Überschrift „Wasser. Ernten. Unsere Zukunft“ u.a. die Bewässerung als Hebel für nachhaltige Wassernutzung, Ernährungssicherung und Klimaresilienz, insbesondere in der Landwirtschaft.

Der Veröffentlichung des Berichtes wird zugestimmt.